

FAMILIENINFOS

Möglichkeiten der Kinderbetreuung



**Familien &
Senioren** Info | Tirol

GRATIS - Familienhotline: 0800 800 508
www.familien-senioreninfo.at

Kinderbetreuungseinrichtungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine
allgemeine Erklärung der unterschiedlichen
Einrichtungen sowie Anlaufstellen für weitere
Informationen zu
Kinderbetreuungseinrichtungen.

Kinderkrippen

Die Kinderkrippe ist die erste außerfamiliäre, elementarpädagogische Einrichtung zur Betreuung, Erziehung, Bildung und Pflege von Kleinkindern ab null Jahren (ab Ende des Beschäftigungsverbot) bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. In der Regel

Kindergärten

Der Kindergarten ist eine pädagogische Einrichtung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab dem vollendeten dritten Lebensjahres bis zum Schuleinstieg.

Seit September 2009 gibt es den Tiroler Gratiskindergarten für alle Kinder, die vor dem 02. September des jeweiligen Kindergartenjahres das 4. bzw. 5. Lebensjahr vollendet haben.

Gratis ist dabei der Besuch eines Kindergartens im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche über 10 Monate im Jahr. Für zusätzliche Angebote wie z.B. Ganztagesbetreuung, Verpflegung oder Ferienbetreuung können weiterhin vom Kindergartenerhalter Beträge eingehoben werden. Ein gesonderter Antrag seitens der Eltern ist nicht notwendig, ein rechtlicher Anspruch auf einen Gratiskindergartenplatz besteht derzeit nicht.

Seit dem Kindergartenjahr 2010/11 gilt für alle Kinder, die vor dem 02. September das 5. Lebensjahr vollendet haben, die Verpflichtung zum halbtägigen Kindergartenbesuch.

Kinderspielgruppen

Zur Vorbereitung auf die regelmäßige Kinderbetreuung in einer Krippe oder einem Kindergarten helfen die Kinderspielgruppen durch erste soziale Erfahrungen und begleiten somit durch die Bindungs-, Loslösungs- und Selbstfindungsphasen der Kinder. Diese Treffpunkte sind für Kinder von 1,5 bis max. 4 Jahren und haben wöchentlich bis zu 19 Stunden geöffnet.

Schulische Tagesbetreuung

Die schulische Tagesbetreuung ist Teil eines pädagogischen Gesamtkonzeptes des jeweiligen Schulstandortes. An Schulen mit Tagesbetreuung werden SchülerInnen an allen Schultagen zumindest bis 16:00 Uhr, längstens bis 18:00 Uhr betreut. Da der Betreuungsteil einen Teil der Schulzeit darstellt ist dieser regelmäßig und pünktlich zu besuchen und entfällt in den Ferien und an Feiertagen.

Schülerhorte

Hortgruppen sind pädagogische Bildungseinrichtungen, die schulpflichtige Kinder vom vollendeten sechsten Lebensjahr bis zur Vollendung des 15. Lebensjahrs (Schulpflicht) aufnehmen. Der Hort versteht sich als familienergänzende und -unterstützende Institution und bietet neben schulbegleitender Lernbetreuung auch eine Vielzahl an Freizeitgestaltungen an. Das hohe Maß an Flexibilität durch die entfallende Anwesenheitspflicht und die variablen Abholzeiten, sowie die häufig ganztägig täglichen Öffnungszeiten erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Informationen zu Kinderbetreuungseinrichtungen

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Gesellschaft und Arbeit - Familie

Übersicht der Kinderbetreuungseinrichtungen in den Tiroler Gemeinden unter:

www.tirol.gv.at -> Gesellschaft & Soziales -> Kinderbetreuung

Amt für Kinder- und Jugendbetreuung

Stadtmagistrat Innsbruck

Maria-Theresien-Straße 18/4, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 53 60-4214

www.innsbruck.gv.at

KiJu-Broschüre

Angebot zur Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Innsbruck. Download unter:
www.innsbruck.gv.at -> Bildung | Kultur -> Kindergärten

Schülerhorte - Nachmittagsbetreuung Stadt Innsbruck

Schulverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18/4, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 53 60-4209

www.innsbruck.gv.at-> Bildung | Kultur-> Nachmittagsbetreuung

Familien- und Senioreninfo Tirol

GRATIS-Familienhotline: 0800 800 508

info@familien-senioreninfo.at

www.familien-senioreninfo.at

Die Familien- und Senioreninfo informiert zu Möglichkeiten der Kinderbetreuung: Kindergärten, BabysitterInnen, Horte, Tagesmütter/ -väter, Betreuung in den Sommerferien, finanzielle Unterstützungen und vieles mehr.

Kinderbüro der Universität Innsbruck

Innrain 52b, 6020 Innsbruck

ADV Gebäude Eingang Ost

Tel.: +43 512 507-9048

kinderbetreuung@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at/leopoldine/kinderbuero

Das Kinderbüro ist eine Serviceeinrichtung der Universität Innsbruck und dient als Anlaufstelle für alle Unibediensteten und Studierende mit Kind. Das Kinderbüro berät Sie zu jeglichen Belangen rund um Kinderbetreuung, informiert Sie über rechtliche Angelegenheiten und Förderungen und stellt flexible Betreuungsangebote zur Verfügung.

Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol

Innrain 25/3, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 588 294

peer@kinderbetreuung-tirol.at

www.kinderbetreuung-tirol.at

Der Verein hilft Eltern bei der Suche nach freien Betreuungsplätzen in von Eltern verwalteten Kindergruppen und bei der Gründung einer Vereinsstruktur für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung.

Zusätzliche Kinderbetreuungsmöglichkeiten

**BabysitterInnen, Leihomas und Tagesmütter/-väter
gewährleisten Eltern zusätzliche Flexibilität und
Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Hier finden Sie einen kurzen Überblick zu
diesen Betreuungsmöglichkeiten.**

BabysitterInnen

Einfach mal ganz spontan sein? Auch am Abend und am Wochenende? Mit BabysitterInnen ist das möglich! Mit diesen Adressen finden sie den passenden Babysitter in ihrer Umgebung:

InfoEck-BabysitterInnenbörse

Kaiser-Josef-Straße 16020 Innsbruck

Tel.: +43 512 571 799

info@infoeck.at

InfoEck-Jugendinfo Imst

Johannesplatz 6-8, 6460 Imst

Tel.: +43 5412 665 00

oberland@infoeck.at

www.mei-infoeck.at

InfoEck-Jugendinfo Wörgl

Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl

Tel.: +43 5332 78 26-251

woergl@infoeck.at

Die InfoEck-BabysitterInnenbörse ist ein kostenloser Service, der zwischen jungen Menschen von 16 bis 30 Jahren, die babysitten möchten und jenen, die eine/n BabysitterIn brauchen, vermittelt.

Info für BabysitterInnen: Registrierung als BabysitterIn ist online unter www.mei-infoeck.at oder direkt in den InfoEck-Standorten möglich. Für genauere Infos einfach auf die Homepage schauen oder anrufen.

Info für Erziehungsberechtigte: Wenn Sie auf der Suche nach Kinderbetreuung sind, kommen Sie einfach persönlich in einen der InfoEck Standorte. Dort erhalten Sie die Kontaktdaten von individuell ihren Wünschen entsprechenden BabysitterInnen.

Österreichisches Jugendrotkreuz - „Babyfit“ Babysitter-SUCHE

babyfit@roteskreuz.at

www.baby-fit.at

Online-Babysitter-Suchfunktion. Antragsformular auf der Homepage ausfüllen und Kontakte zu ausgebildeten BabysitterInnen (Ausbildung inklusive Erste-Hilfe-Kurs mit Schwerpunkt Säuglinge und Kleinkinder) finden.

Das Jugendrotkreuz bietet zusätzlich die BabysitterInnen-Ausbildung für interessierte Jugendliche/junge Erwachsene ab 14 Jahren an.

Leihomas

Rettet das Kind Tirol

Krippengasse 4, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 202 413

hilfe@rettet-das-kind-tirol.at

www.rettet-das-kind.at

Der Leihoma-Dienst ist ein Projekt, das von „Rettet das Kind Tirol“ ins Leben gerufen wurde. Hierbei werden Omas an Familien vermittelt und Kontakte zwischen drei Generationen hergestellt. Die Tätigkeit ist von Dauer, die Leihoma ist als weitere Bezugsperson für das Kind und nicht als einmalige Beaufsichtigung gedacht. Die Vermittlung ist kostenlos.

Tagesmütter/-väter

Tagesmütter/-väter betreuen in ihrem Haushalt entgeltlich Kinder vom Babyalter bis längstens zur Beendigung der Schulpflicht. Die Betreuung ist ganztätig und bietet Eltern damit eine zusätzliche Wahlmöglichkeit. Wenden Sie sich an die entsprechenden Organisationen in Ihrer Umgebung, um nähere Informationen zu erhalten:

Aktion Tagesmütter des katholischen Familienverbands

Zentrale und Zweigstelle Innsbruck/ Innsbruck-Land

Josef-Hirn-Straße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 583 26 80 (Zentrale)

Tel.: +43 650 583 26 - 85 (Innsbruck-Stadt)

Tel.: +43 650 583 26 - 83 (Innsbruck-Land)

aktion.tagesmutter@familie.at

www.aktion-tagesmutter.at

Zweigstelle Imst

Stadtplatz 9-10, 6460 Imst

Tel.: +43 650 583 26 89

Zweigstelle Kufstein

Kaiserbergstraße 30 Top 13, 6330 Kufstein

Tel.: +43 650 583 26 87

Zweigstelle Telfs/Seefeld

Kirchstraße 12, 6410 Telfs

Tel.: +43 650 583 26 88

Frauen im Brennpunkt

Tagesmütter/-väterorganisation Innsbruck & Innsbruck-Land

Innrain 25, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 587 608

info@fib.at

www.fib.at (für alle Bezirke)

Tagesmütter/-väterorganisation Bezirk Schwaz

Postgasse 1, 6130 Schwaz

Tel.: +43 512 587 608

info@fib.at

Tagesmütter/-väterorganisation Bezirk Reutte

Planseestraße 6/1, 6600 Reutte

Tel.: +43 512 587 608

info@fib.at

Tagesmütterprojekt im Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg

Hornweg 20, 6370 Kitzbühel

Tel.: +43 5356 752 80

info@sozialsprengel-kaj.at

www.sozialsprengel-kaj.at

Tagesmütter Osttirol des Eltern-Kind-Zentrum Lienz

Rechter Iselweg 5, 9900 Lienz

Tel.: +43 4852 613 22

hallo@tagesmuetter-osttirol.at

www.ekiz-lienz.at

Verein der Tagesmütter, Kinderspielgruppen und Kinderkrippen im Bezirk Landeck

Herzog-Friedrich-Straße 44, 6500 Landeck

Tel.: +43 5442 629 70

tagesmuetter.landeck@utanet.at

www.tagesmuetter-landeck.at

Ferienbetreuung

**Im Weiteren finden Sie Einrichtungen, die Sie bei der
Suche nach der passenden Ferienbetreuung
unterstützen und Ihnen helfen abwechslungsreiche
und erholsame sowie spannende
Ferien zu gestalten.**

Kinderbetreuung in den Ferien

Familien- und Senioreninfo Tirol

GRATIS-Familienhotline: 0800 800 508

info@familien-senioreninfo.at

www.familien-senioreninfo.at

Die Familien- und Senioreninfo informiert mit der Broschüre „SOMMER“ über Feriencamps, Lerncamps, und vieles mehr.

Spiel mit mir Wochen der Abteilung Gesellschaft und Arbeit - Bereich Familie

Meinhardstraße 16, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 508 - 7831

ga.familie@tirol.gv.at

www.tirol.gv.at -> Gesellschaft & Soziales -> Kinderbetreuung

Die alljährlich stattfindenden Spiel-mit-mir-Wochen stellen ein ganztägiges Kinderbetreuungsprojekt mit Mittagstisch für Kinder von 3-14 Jahren während der Ferien dar, wobei versucht wird, zeitliche Bedürfnisse und Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Es wird besonders Wert darauf gelegt, dass die Kinder ihre Ferien aktiv mitgestalten können und auf ihre Wünsche eingegangen wird.

Stadtmagistrat Innsbruck, Referat Kinder- und Jugendförderung

Maria-Theresien-Straße 18/4. Stock, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 53 60 - 4222

post.kinder.jugendfoerderung@innsbruck.gv.at

www.junges-innsbruck.at

Der „Innsbrucker Ferienzug“ (4-14 Jahre) Kinder in den Ferien allerlei Neues und Spannendes.

Kinderbetreuung bei besonderen Bedürfnissen

Im Leben kann man nicht immer vorhersehen, in welche besondere Situationen eine Familie geraten kann.

Folgende Stellen bieten Kinderbetreuung an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Kinderbetreuung in Krankheit und Not

Familienhilfe und Mobile Kurzzeitbetreuung für Menschen mit Behinderung der Caritas

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 72 70 - 37

b.neuner.caritas@dibk.at

www.caritas-tirol.at

Familienhilfe Osttirol

Antoniusgasse 2, 9900 Lienz

Tel.: +43 4852 621 42 -10 oder + 43 676 873 062 21

familienhilfe.osttirol@dibk.at

Caritas Salzburg - Bezirke Kitzbühel und Kufstein

Brixentalerstraße 5

6300 Wörgl

Tel.: +43 676 848 210 581

sfh@caritas-salzburg.at

Die Familienhilfe der Caritas unterstützt, wenn es akute Notsituationen und kurzfristige Betreuungseingänge für Kinder oder pflegebedürftige Personen gibt.

Bei der Mobilen Kurzzeitbetreuung betreuen ausgebildete Fachkräfte flexibel und mobil Kinder und Erwachsene mit Behinderungen.

Einsatzgründe sind: Auszeit, Urlaub, Erholung, geplante Krankenhausaufenthalte, Kuraufenthalte, Schulungsmaßnahmen und andere wichtige Gründe, die die Betreuung verhindern.

Frühfördern

Lebenshilfe Tirol

Beratungsstellen in allen Bezirkshauptstädten

info@fruehfoerdern.at

www.fruehfoerdern.at

Ansprechpartner in ihrer Umgebung:

Innsbruck Stadt +43 676 88509 316

Innsbruck Land Ost & Süd +43 676 88509 397

Imst & Innsbruck Land West +43 676 88509 451

Kitzbühel +43 676 88509 428

Kufstein +43 676 88509 603

Landeck +43 676 88509 165

Lienz +43 676 88509 492

Reutte +43 676 88509 125

Schwaz +43 676 88509 417

Das Angebot umfasst Freizeitassistenz und Familienentlastung für Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung sowie Frühförderung und Familienbegleitung und kann für Kinder und Jugendliche von 0 bis zum 18. Geburtstag und deren Familien in Anspruch genommen werden, sofern sie erhöhte Familienbeihilfe oder Pflegegeld beziehen.

KiB - children care

Verein rund ums erkrankte Kind

4841 Ugenach 51

Tel.: +43 7672 84 84 oder mobil 24h: +43 664 620 30 40

verein@kib.or.at

www.kib.or.at

Der Verein KiB organisiert akut und kurzfristig Betreuung für Kinder daheim, Begleitung ins Krankenhaus und Pflege zu Hause. Er unterstützt Familien bei den Kosten, die durch die Erkrankung eines Kindes im Krankenhaus oder bei der Pflege/Betreuung zu Hause entstehen.

MOBITIK - Mobile Tiroler Kinderhauskrankenpflege

Pflegedienst der Volkshilfe Innsbruck

Südtiroler Platz 10-12, 6020 Innsbruck

mobitik@volkshilfe.net

www.mobitik.at

Die Volkshilfe und Mobitik bieten Familien mit akut bzw. chronisch erkrankten Kindern, Früh- oder Mehrlingsgeburten oder Kindern mit Behinderungen Kinderhauskrankenpflege an und entlasten damit Familien bei der Pflege und Betreuung ihres Kindes zu Hause.

Förderungen zur Kinderbetreuung

**Zu guter Letzt ein Überblick zu den
Förderungen, die im Bereich Kinderbetreuung
angeboten werden und eine kurze Information
zur steuerlichen Absetzbarkeit von
Kinderbetreuungskosten.**

Kinderbetreuungsbeihilfe AMS

Sie wollen eine Arbeit aufnehmen oder eine Maßnahme des **Arbeitsmarktservice** besuchen und benötigen deshalb einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Das Arbeitsmarktservice kann Ihnen zu den Unterbringungskosten eine Beihilfe gewähren.

Weitere Voraussetzungen sind: Das Kind muss im gemeinsamen Haushalt leben und jünger als 15 Jahre sein (Kind mit Behinderung jünger als 18 Jahre).

Die Beihilfe ist an ein Beratungsgespräch gebunden. Dies erfordert eine rechtzeitige persönliche oder telefonische Kontaktaufnahme vor Beginn der Arbeitsaufnahme und vor Unterbringung des Kindes.

Die Beihilfe kann jeweils für 26 Wochen gewährt werden. Die Förderungsdauer je Kind kann (bei Vorliegen der Voraussetzungen) bis zu 156 Wochen betragen.

Das monatliche Bruttoeinkommen der Förderungswerberin/des Förderungswerbers darf **€ 2.300,-** nicht übersteigen.

Als Einkommen zählen auch Alimente, Unterhaltsleistungen, Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, Beihilfen zur Deckung des Lebensunterhalts, Gründungsbeihilfe sowie Renten, Pensionen, Kombilohnbeihilfen, Übergangsgeld, Zahlungen an Pflegeeltern sowie Pflegekarenzgeld.

Gefördert werden kann die Betreuung in:

- Kindergärten
- Horten
- Kinderkrippen und -gruppen
- Angestellte Tagesmütter/-väter
- Privatpersonen (außer Familienangehörige oder Au-Pairs)

Kinderbetreuungszuschuss

Für Mütter/Väter, die ihr Kind außer Haus betreuen lassen müssen, um ihrem Beruf nachgehen zu können.

Die Förderung steht zu, wenn kein Anspruch mehr beim Arbeitsmarktservice (AMS) oder einer andere Einrichtung (zum Beispiel Sozialamt) besteht.

Die Förderung ist an Einkommensgrenzen gebunden.

Die Förderungsmöglichkeit besteht für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, die im gemeinsamen Haushalt mit den Antragstellenden leben.

Die Förderung beträgt mindestens 40% höchstens aber 60% der Kinderbetreuungskosten ohne Verpflegung. Die Förderung wird ab dem Monat der Antragsstellung für höchstens 6 Monate im Voraus gewährt. Verlängerungsanträge sind möglich.

Den Antrag und Informationen zu den aktuell geltenden Einkommensgrenzen erhalten sie unter folgenden Adressen oder online unter www.tirol.gv.at -> Gesellschaft&Soziales -> Familienreferat

Familien- und Senioreninfo Tirol

GRATIS-Familienhotline: 0800 800 508

info@familien-senioreninfo.at

www.familien-senioreninfo.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Gesellschaft und Arbeit - Bereich Familie

Meinhardstraße 16, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 508-7831

ga.familie@tirol.gv.at

www.tirol.gv.at/familie

Steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten

Die Kosten für die Betreuung von Kindern können seit 2009 als außergewöhnliche Belastung in den Lohnsteuerausgleich aufgenommen werden (bis höchstens € 2.300,- pro Kind und Kalenderjahr).

Für die steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Anspruch haben Eltern, die Lohn- bzw. Einkommenssteuer zahlen
- das betreffende Kind hat zu Beginn des Kalenderjahres sein zehntes Lebensjahr noch nicht vollendet.
- das betreffende Kind hat das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet und es wird für das Kind auf Grund einer Behinderung erhöhte Familienbeihilfe gewährt.
- Die Betreuung muss in einer privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person (Voraussetzungen ab 2017: vollendetes 18. Lebensjahr und eine absolvierte Ausbildung zur Kinderbetreuung und Kindererziehung im Ausmaß von 35 Stunden) erfolgen.
- Voraussetzung ist, dass für die betroffenen Kinder ein Anspruch auf den Kinderabsetzbetrag für mehr als sechs Monate im Kalenderjahr besteht.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bmwfj.gv.at oder bei den jeweiligen Finanzämtern www.bmf.gv.at.

ACHTUNG: diese Steuererleichterung gilt nur noch für das Jahr 2018

Der Inhalt des vorliegenden Infoblattes entstand durch Recherche der MitarbeiterInnen der Familien- und Senioreninfo Tirol und in Rücksprache mit den genannten (gelisteten/ eingetragenen) Einrichtungen.

Quelle der Information ist somit immer die entsprechende Einrichtung.

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Angebote kann von Seiten der Familien- und Senioreninfo Tirol keine Gewähr übernommen werden.

Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung, ihr Zweck ist rein informativ.

Foto: pixabay.com

Stand: Juli 2018/SW

Impressum:

Verein Generationen und Gesellschaft im Auftrag der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol

Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, ZVR 399463751

